

Dessau
Roßlau

Gropius Louise Tante Ju Dessau eben.

Eine Reise durch Europa
visitdessau.com



„Wanderer, achte Natur
und Kunst und
schöne ihrer Werke.“

Inscription on a Roman altar in Wörlitzer Park.



Titel der von Joost Schmidt 1931 gestalteten Broschüre für das Dessauer Verkehrsbüro

Herzlich willkommen mitten in Europa

Als Fürst Franz von Anhalt-Dessau 1765 zu einer Bildungsreise durch Europa aufbrach, konnte er nicht ahnen, dass diese Grand Tour seine Heimatregion bis heute prägen würde. Voller neuer Eindrücke und Inspirationen beschloss er nach der Rückkehr, aus seinem Fürstentum ein aufgeklärtes, europäisches Land zu machen. In den folgenden Jahrzehnten entstanden hier Parks nach englischem Vorbild, römische und holländische Bauwerke, die den Originalen in nichts nachstanden und sogar griechische Tempel.

Anfang des 20. Jahrhunderts zog schließlich das Bauhaus Künstler aus ganz Europa an. Wassily Kandinsky brachte russische Einflüsse mit, Paul Klee fügte Ideen aus der Schweiz hinzu und László Moholy-Nagy die Erfahrungen der ungarischen Schule. Alle lehrten sie gemeinsam an der Hochschule und trugen später den Geist des Bauhauses in die ganze Welt. Zur selben Zeit legte Hugo Junkers in Dessau den Grundstein für die zivile Luftfahrt, die Europa enger miteinander verband.

Bis heute spiegelt sich der europäische Gedanke in der Stadt und ihrem Umland in vielen Facetten wider. Wir nehmen Sie mit auf eine Europareise durch die Region Dessau-Roßlau. Entdecken Sie UNESCO-Welterbestätten, Schauplätze bewegter Geschichte, kulturelle Glanzlichter, traumhafte Gärten, unberührte Flusslandschaften und vieles mehr.



Ein Park, der die
Besucher bildet und
erfreut.



Blick von der Ruine des Küchengebäudes auf das Schloss Georgium



Das ganze Land ein Garten

Seit Generationen bringt das Dessau-Wörlitzer Gartenreich seine Besucher ins Schwärmen. Heute zählt es zum UNESCO-Weltkulturerbe. Doch bereits zur Zeit seiner Entstehung im 18. Jahrhundert galt es als schönste Kulturlandschaft Europas. Goethe kam häufig zu Besuch. „Hier ist's jetzt unendlich schön“, schrieb er an Charlotte von Stein. „Mich hat es sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen.“

Beginnen wir unsere Europareise in England. Das liegt in unserem Fall im Wörlitzer Park, dem ersten Landschaftsgarten in Kontinentaleuropa, der nach englischem Vorbild entstand. Das Schloss Wörlitz ist eines der frühesten klassizistischen Schlossbauwerke außerhalb der Insel. Es enthält eine beeindruckende Sammlung von Wedgwood-Keramik und viele elegante Details. Eine weitere Reminiscenz an das Vereinigte Königreich ist die Eiserne Brücke über den Georgskanal, die eine verkleinerte Nachbildung der Iron Bridge bei Coalbrookdale darstellt.

Unsere nächste Station ist Italien. An den Aufenthalt des Fürsten am Golf von Neapel erinnert die Insel Stein. Sie beherbergt Felsengänge, Grotten, Tempel, ein Amphitheater und einen künstlichen Vulkan, der dem Vesuv nachempfunden ist. Dank ausgefeilter Ton-, Licht- und Wassereffekte kann dieser sogar „Lava“ speien. Am Fuß des künstlichen Vulkans liegt die Villa Hamilton, die an das Casino

di Mappinola an der Posilippo-Küste erinnert. Italienisches Flair verströmt auch der Park Georgium, dessen Umrisse an den italienischen Stiefel erinnern, das Piemonteser Bauernhaus, das Weinbergsschlösschen im Kühnauer Park und das Pantheon auf der Flusseite des Hochwasserwalls in Wörlitz.

Weiter geht es nach Holland. Das Gesamtensemble Oranienbaum und der Schlosspark sind beeindruckende Beispiele für eine weitgehend niederländisch geprägte Barockanlage mit einer großen Sammlung an Zitruspflanzen, einer der längsten Orangerien Europas und dem vollständig mit niederländischen Kacheln ausgestatteten Sommerspeisesaal im Schloss Oranienbaum. Im Galeriesaal des Schlosses Mosigkau wiederum können Sie holländische und flämische Maler wie Rubens und Brueghel entdecken.

Drei Länder an einem Tag? Sie schaffen gewiss noch mehr.

Park und Schloss Luisium → Park und Schloss Georgium → Landschaftspark Großkühnau → Park und Schloss Oranienbaum → Park und Schloss Mosigkau → Sieglitzer Berg → Wörlitzer Anlagen

„Das Schöne mit dem Nützlichen verbinden.“

Fürst Leopold III. Friedrich Franz (1740–1817)

In seiner fast 60-jährigen Regierungszeit ist es dem Fürsten gelungen, ein Landverschönerungsprogramm durchzuführen, das seinesgleichen sucht. Damals wie heute können Besucher in den Parkanlagen eine Menge über antike Bauweisen, bildende Kunst und Architektur lernen.



TIPP →

Alte Meister im Gartenreich

Die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau im Schloss Georgium beinhaltet kostbare Gemälde der Reformation, so zum Beispiel wichtige Hauptwerke von Lucas Cranach. Des Weiteren erwarten die Besucher in dieser wertvollen Sammlung europäische Meisterwerke aus dem goldenen Zeitalter der niederländischen Malerei sowie aus dem Klassizismus und der Romantik.

Bis zur offiziellen Wiedereröffnung werden die Räumlichkeiten mit regelmäßigen Kabinettausstellungen, Kammerkonzerten und Theateraufführungen bespielt.

Infos unter gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de



← TIPP

Ein Kleinod inmitten der Natur

Die Parkanlage Sieglitzer Berg diente dem Fürsten Franz sowohl als Treffpunkt für diplomatische Verhandlungen als auch als Heilbad. Gelegen zwischen Dessau und Wörlitz und nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar, ist sie heute ein beliebtes Ausflugsziel. Mancher Besucher mag sich in dieser Abgeschiedenheit an die Verse des Frühromantik-Dichters Ludwig Tieck erinnern fühlen: „Waldeinsamkeit, die mich erfreut. So morgen wie heut. In ewger Zeit“.

TIPP

Das Refugium der Fürstin Louise

Das Luisium war ein Geschenk des Fürsten Franz an seine Gemahlin zu deren 30. Geburtstag. Das klassizistische Schloss, eingebettet in eine intime Parkanlage, ist mit den ebenso schlichten wie vollkommenen Proportionen ein Meisterwerk des Architekten Erdmannsdorff.



← TIPP

Gartenreichsommer

Konzerte und Theater in den Schlössern und Parkanlagen des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs
Mai – September

gartenreichsommer.de

TIPP

„Schwarz/Weiß. Fotografie im Gartenreich – Gestern und Heute“

Ausstellung, Schloss Luisium
15.06.–11.09.2022

TIPP

„Die Schrift geöffnet – 500 Jahre Septembertestament“

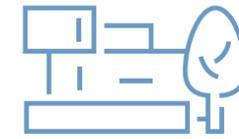
Ausstellung, Orangerie am Schloss Georgium
11.09. – 09.11.2022



Auf der Suche nach
dem Geist der Moderne.



Einblick in das Foyer des Bauhaus Museum Dessau



Das Glück der klaren Kante

Am Bauhaus kommt in Dessau-Roßlau keiner vorbei. Nirgendwo sonst lässt sich dieser Architekturstil in solch einer Fülle erleben. Mehr als 300 gebaute Originale befinden sich in der Stadt. Darunter Gebäude, die zum UNESCO Welterbe zählen, wie das Bauhausgebäude, die Meisterhäuser und die Laubenganghäuser. Wassily Kandinsky, Ludwig Mies van der Rohe, Marianne Brandt – sie alle waren hier. Wann kommen Sie?

Als die von Walter Gropius entworfene Kunst-, Design- und Architekturschule 1926 eröffnet wurde, kamen Gäste aus Europa und der ganzen Welt, um zu staunen. Solch ein Gesamtkunstwerk aus Glas, Stahl und Beton hatte noch keiner gesehen. Bis heute verkörpert das Gebäude eindrucksvoll, was sich der Architekt damals wünschte: „Erschaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft!“

Mit kühnen Entwürfen, funktionalem Design und Freude am Experiment revolutionierte das Bauhaus von da an Architektur, Kunst und Handwerk des 20. Jahrhunderts. Raus aus den Akademien, hinein in die Werkstätten und ins Leben, war das Credo der Künstler. Sie wollten „radikale Lösungen für die Probleme unserer Zeit“ entwickeln, schöne und nützliche Dinge schaffen und bezahlbaren, modernen Wohnraum für alle. Dieses „Glück der klaren Kante“ lässt sich bei

einem Besuch der Meisterhaussiedlung nachempfinden, wo zwischen Kiefern weiße Kuben leuchten. Dass funktionale Architektur aber auch schwungvoll gerundet sein kann, zeigt sich im Historischen Arbeitsamt oder im idyllisch gelegenen Ausflugslokal Kornhaus.

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses im Jahre 2019 wurde das Bauhaus Museum Dessau eröffnet. Im darauffolgenden Jahr kürte es der Internationale Kunstkritikerverband AICA zum „Museum des Jahres“. Mit über 1.000 Exponaten erzählt die Sammlung die Geschichte der berühmten Schule. Sie beschreibt das Bauhaus als einen lebendigen Ort, an dem gelernt und gelehrt, künstlerisch experimentiert sowie an industriellen Prototypen gearbeitet wurde. Ein Erlebnis für Bauhaus-Kenner und Neuentdecker.

Bauhausgebäude → Meisterhäuser → Laubenganghäuser → Bauhaus Museum Dessau → Kornhaus → Bauhaussiedlung Törten → Konsumgebäude → Historisches Arbeitsamt

„Es liegt klar zu Tage,
dass Wahnsinn hier
Methode hat.“

Oskar Schlemmer (1888–1943)

Das „Triadische Ballett“ des Bauhausmeisters Otto Schlemmer, von dem auch das berühmte Gemälde „Bauhaustreppe“ stammt (Bild rechts), wurde vor 100 Jahren, am 30. September 1922, in Stuttgart uraufgeführt. Es war eine besondere Versuchsanordnung, in der damit experimentiert wurde, wie ein anderes Mensch-Sein durch Gestalt- und Bewegungswandel vorstellbar werden kann.



TIPP →

Erfahren, erkunden und experimentieren im **Bauhaus Museum Dessau**

Kann man mit Glas tanzen? Kann Licht gestalten? Was ist der Ursprung allen Schaffens? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung „Versuchsstätte Bauhaus“ im Bauhaus Museum Dessau nach. Gezeigt werden nicht nur die Schätze einer der weltweit größten Bauhaus-Sammlungen. Das Museum lädt als offene Bühne große und kleine Gäste zum aktiven Erkunden ein: Selbst zum Bauhäusler werden, mit Material und Form experimentieren oder sich zu einem Bauhaus-Spiel inspirieren lassen – all das und vieles mehr ist im gläsernen Museumsneubau möglich.

Tickets unter
bauhaus-dessau.de



← TIPP

Von der **Kornhaus-Terrasse** auf die Elbe blicken

Die schönste Aussicht in Dessau genießt man am Elbbogen. Am Standort eines ehemaligen Kornspeichers wurde 1930 die beliebte Ausflugsgaststätte nach Entwürfen von Carl Fieger errichtet.

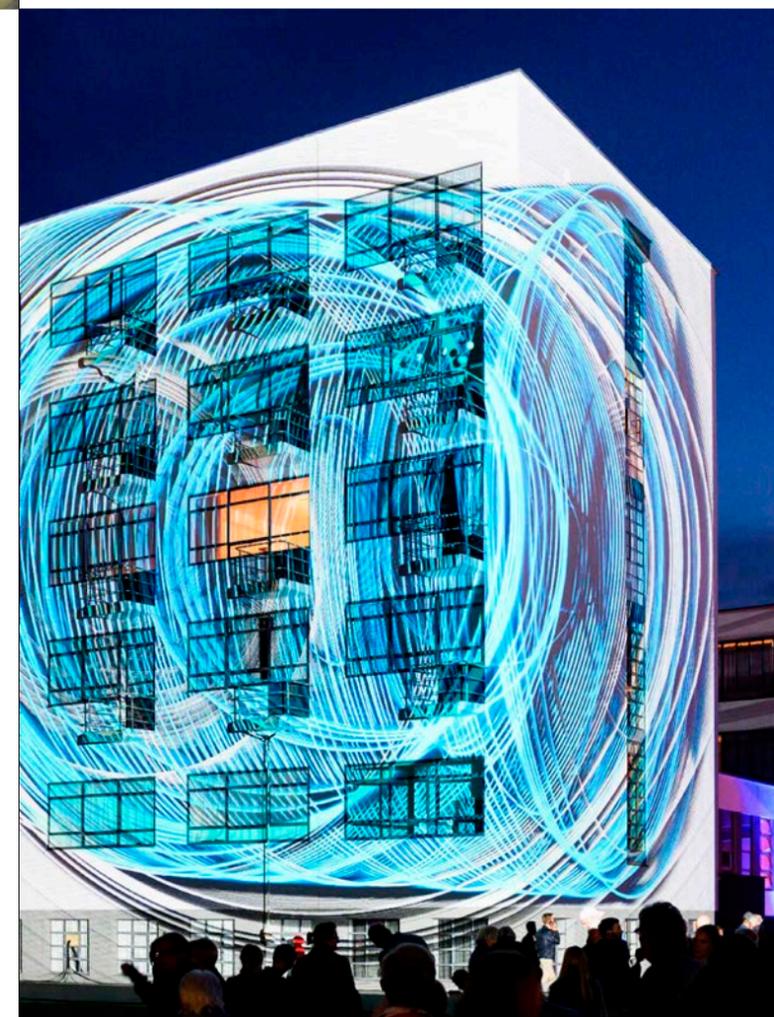
Infos unter
kornhaus-dessau.de

TIPP

Stilecht übernachten im **Bauhausgebäude**

In den reinszenierten Atelierzimmern spürt man die Atmosphäre des Bauhauses bis heute. Schlafen Sie dort, wo einst Marcel Breuer, Hannes Meyer, Marianne Brandt oder Gunta Stözl wohnten.

Buchen unter
bauhaus-dessau.de



TIPP

Vom Sammeln: **Bühnenpuppen.** Oskar Schlemmer und Kia LaBeija

Bauhaus Museum Dessau, Black Box und
Bauhausgebäude, Bühne
31.03.–25.09.2022

TIPP

Triennale der Moderne 2022 Wohnen. Arbeiten. Leben.

Themenwochenende „Wasserkultur“
07.–09.10.2022

← TIPP

Bauhausfest 2022 gedippelt, gewerfelt, gestreift

Bauhaus Museum Dessau und Bauhausgebäude
01.–04.09.2022



Europäische Theaterkultur
zum Erinnern und Erleben.



Performance am historischen Windkanal der Junkerswerke



Wenn die Stadt zur Bühne wird

Während der Einfluss von Fürst Franz vor allem im Gartenreich deutlich wird, hinterließ der Architekt und Baumeister Carlo Ignazio Pozzi seine Spuren im Dessauer Stadtbild. Während seiner Amtszeit als Leiter des Bauwesens in Anhalt-Dessau im 19. Jahrhundert, ließ er sich von vielfältigen europäischen Einflüssen inspirieren, die noch heute deutlich sichtbar sind.

Dessaus historische Gebäude sind nicht nur Zeugen einer bewegten europäischen Vergangenheit. Sie dienen zugleich als Kulisse für ein kontrastreiches Kulturangebot, das Jahr für Jahr viele Gäste in die Stadt zieht. Auf wenigen Quadratkilometern lässt sich hier eine außergewöhnlich große kulturelle Vielfalt erleben. Von der Fürstenresidenz bis zur Bauhaus-Moderne sind es in Dessau-Roßlau nur wenige Schritte. Ebenso wie von der größten Bühne Sachsens-Anhalts bis zur Gemäldegalerie mit Alten Meistern der altdeutschen, niederländischen und flämischen Malerei.

Wer möchte, kann den im Gartenreich gestarteten Europatrip im Stadtgebiet fortsetzen: Mitten im Zentrum von Dessau, vor dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, fühlt man sich plötzlich an Italien erinnert. Kein Wunder, die Architektur orientiert sich an der des Hospiz Santo Spirito bei Rom. Weiter geht es nach Griechenland. Der Napoleonsturm

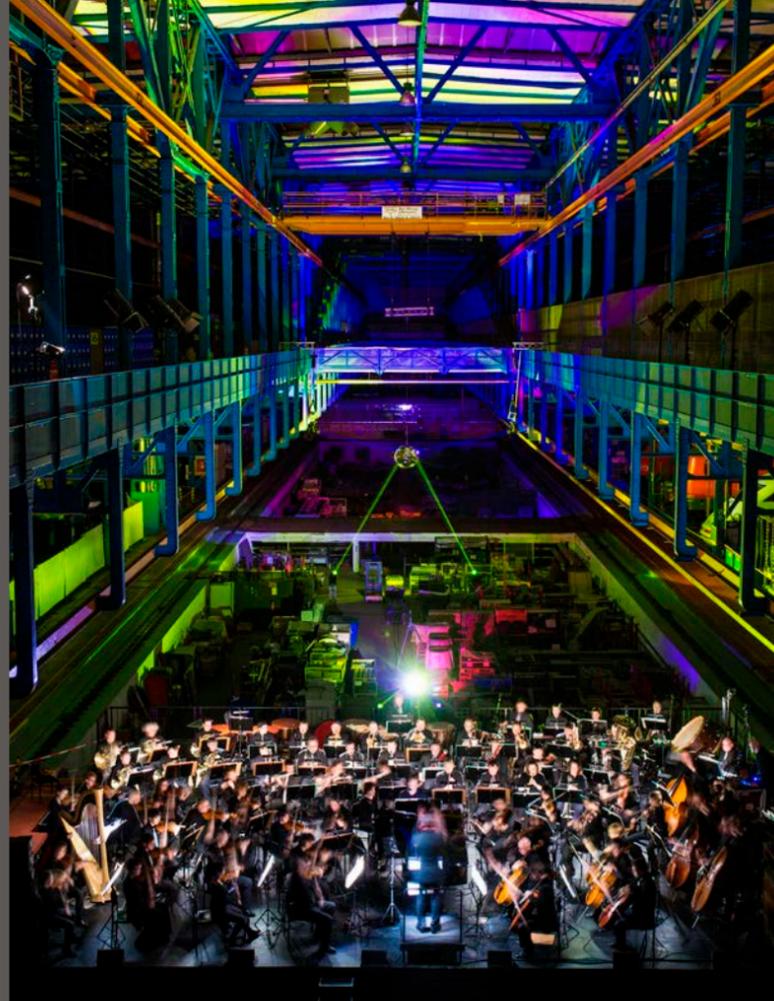
in Mildensee entstand nach dem Vorbild des Athener „Turm der Acht Winde“. Auch Russland ist vertreten. Das im Süden der Stadt gelegene Jagdschloss Haideburg ist ein optischer Verwandter des Königsberger Schlosses. Gleich vier europäische Baustile sind im Fremdenhaus im Park Georgium vereint. Dabei präsentiert jede Fassadenseite ein anderes Land: Italien, Niederlande, Deutschland und England.

Lebendig werden die europäischen Kulissen besonders während der alljährlichen Feste, die im gesamten Stadtraum stattfinden. So wie das Kurt Weill Fest, mit dem an einen der bekanntesten Söhne Dessaus erinnert wird. Auch während des Bauhausfestes verwandelt sich die ganze Stadt in eine Bühne. Kultur entfaltet sich dabei oft an den ungewöhnlichsten Orten – ob in der Marienkirche, an den Meisterhäusern, im Tierpark oder in historischen Werkhallen. Wo werden wir Sie treffen?

Technikmuseum „Hugo Junkers“ → Anhaltisches Theater → Stadtschloss Johannbau → Umweltbundesamt → Anhaltische Gemäldegalerie → Moses Mendelssohn Zentrum → Kurt Weill Zentrum → Schiffahrtsmuseum Roßlau → Marienkirche → Tierpark → Wasserburg Roßlau

Die Bretter, die die Welt bedeuten

Das Theaterleben hat in Dessau Tradition. Schon vor mehr als zweihundert Jahren gab es hier ein festes Schauspielensemble. Heute begeistert die Stadt mit einem großen Spektrum darstellender Künste. Allen voran das Anhaltische Theater mit einem breit gefächerten Programm von Oper bis Puppentheater für Kinder und Erwachsene. Spannende Spielstätten und ungewöhnliche Konzertkulissen finden sich überall in der Stadt. Erleben Sie Kultur-Events im Bauhausgebäude, in der Wasserburg Roßlau, in der Werkhalle der DB Fahrzeuginstandhaltung oder in den Schlössern und Parks des Gartenreichs.



TIPP →

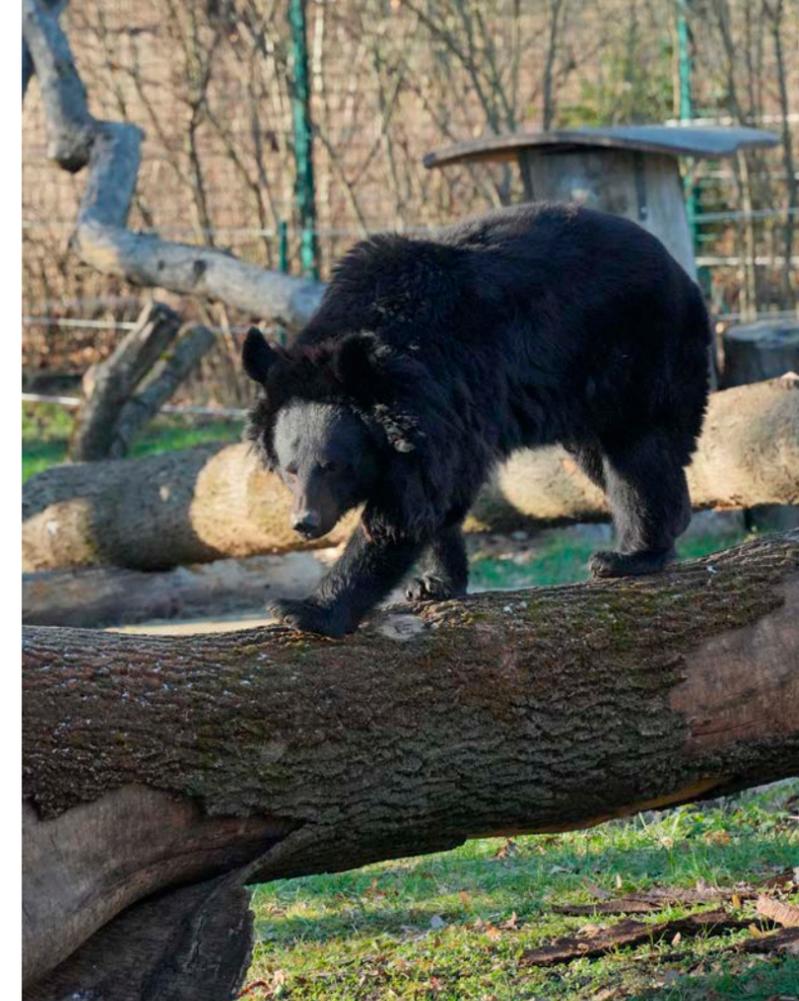
Wie weit springt ein Känguru?

Im Dessauer Tierpark kommen kleine und große Tierfreunde Fauna und Flora ganz nah. Der „Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde“ beherbergt 120 Tierarten und mehr als 1000 Bäume. An Mitmach-Stationen, im Streichelzoo und im neuen Lehrbauernhof wird aktiv und mit viel Spaß Wissen vermittelt. Ob die eigene Sprungkraft es wohl mit einem Känguru oder eher mit einem Grashüpfer aufnehmen kann?

Die neuen "Stars" des Zoos sind die Ussurischen Kragenbären Dimitry und Anastasia. Der Tierpark Dessau nimmt an einem europaweiten Zuchtprogramm für diese stark bedrohte Tierart teil.

Ganzjährig geöffnet → Nachtführungen im Mausoleum → Konzerte → thematische Märkte und Feste → Weihnachten im Eselstall

Infos unter
tierpark.dessau-rosslau.de



← TIPP

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Erfahren Sie mehr über Hugo Junkers' Pioniergeist und besuchen Sie „Tante Ju“, eines der bekanntesten Flugzeuge der Luftfahrtgeschichte.

Infos unter
technikmuseum-dessau.org

TIPP

Gartenträume-Lounge

Wenn die Tage wärmer werden, verwandelt sich der Dessauer Marktplatz jedes Jahr in eine grüne Oase. Der richtige Ort zum Verweilen, Entspannen, Lesen, Chillen und Genießen.

TIPP

Rundfahrt im Doppeldecker-Bus

Entdecken Sie die Stadt aus einer neuen Perspektive bei einer Tour im historischen Doppeldecker-Bus.



TIPP

Open Stage

Musikalische und künstlerische Vielfalt in der Dessauer Innenstadt
Mai – September

TIPP

StadtLesen

Schmökern unter freiem Himmel im großen Lese-wohnzimmer auf dem Dessauer Marktplatz
12.–15.05.2022

← TIPP

This is Ska-Festival

Europas größtes Ska-Festival auf der Roßlauer Wasserburg
16.–18.06.2022



Radfahrer auf dem Elberadweg am Kornhaus.



Ein Paradies auf Rädern

Wer die Region mit dem Fahrrad erkunden möchte, findet dafür beste Voraussetzungen. Aufgrund der größtenteils ebenen und gut ausgebauten Wege ist das Radfahren hier das reinste Vergnügen und auch für Kinder gut zu bewältigen. Für den Fall, dass Ihnen die Strecke mal zu weit wird, gibt es eine bequeme Alternative: Fahrräder können in den Zügen des Nahverkehrs kostenlos mitgenommen werden.

Sämtliche Sehenswürdigkeiten lassen sich in Dessau-Roßlau bequem auf zwei Rädern erkunden. Zum Beispiel auf der „Gartenreichtour Fürst Franz“, einem Rundkurs, der alle Schlösser und Parkanlagen verbindet und durch die einzigartige Elbauenlandschaft führt. Oder auf einer Runde zu sämtlichen Bauhausbauten im Stadtgebiet – vom Kornhaus an der Elbe bis zur Siedlung Törten.

Wen es eher ins Grüne zieht, der kommt in der weitgehend naturbelassenen Auenlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Mittel Elbe ganz auf seine Kosten. Über grüne Wiesen mit grasenden Heckrindern und mächtigen Solitäreichen, durch dichte Wälder, vorbei an verträumten Seen und Teichen erwarten Naturtouristen unvergleichliche Momente. Flora und Fauna sind so vielfältig wie einzigartig. Wer Glück hat, kann sogar Wildpferde beobachten. Selbst die kleinsten Lebewesen umgibt hier mitunter ein Hauch von Romantik. Wie zum Beispiel „Silvias Baumsaft-

schwebfliege“, die in dieser Region entdeckt wurde.

Auch für ausgedehnte Spaziergänge sind die Auenlandschaften ideal. Der Europäische Fernwanderweg E11 und der Lutherweg, auf dem Wanderer auf den Spuren des großen Reformators pilgern können, führen mitten hindurch. Für kurze Touren eignen sich die Auenlehrpfade, von denen es eine ganze Reihe gibt. Erholen und Entdecken lassen sich dabei perfekt verbinden.

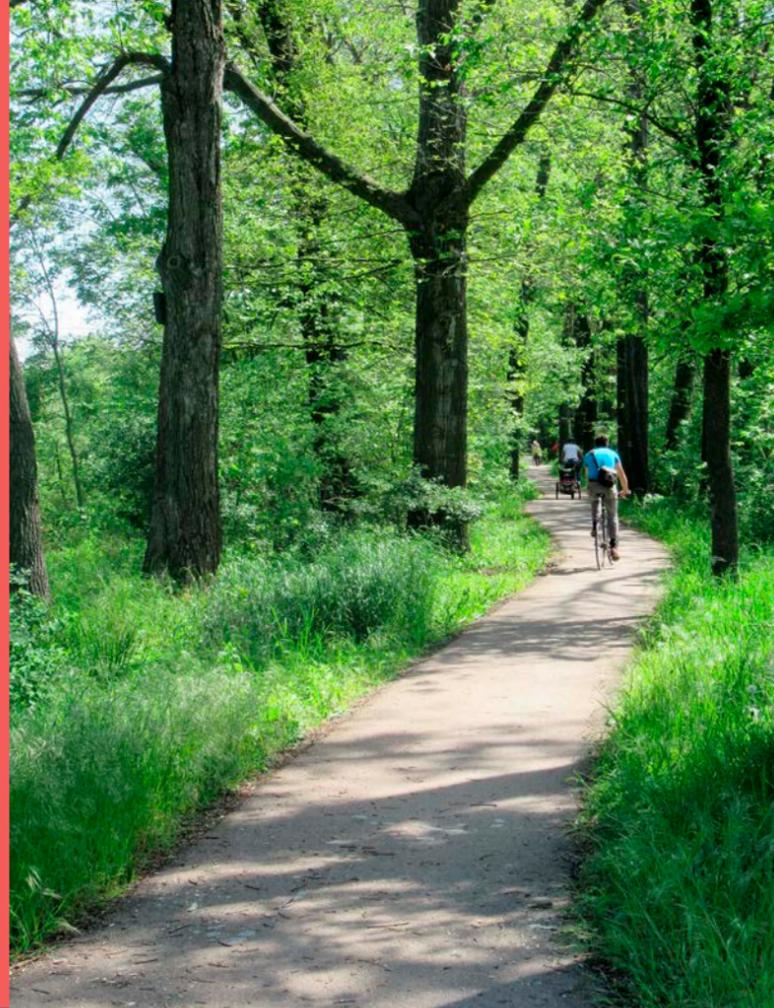
Von Dessau aus in die Ferne starten? Kein Problem! Am Radwegekreuz Dessau-Roßlau treffen viele überregionale Radrouten zusammen. Der Mulderadweg schlängelt sich von hier bis zur Quelle im Erzgebirge. Außerdem führt die Route des Elberadwegs, regelmäßig als beliebtester Radweg Deutschlands ausgezeichnet, durch die Stadt. Und auf dem Europaradweg gelangen tapfere Pedalritter sogar bis nach St. Petersburg oder in die Bretagne.

Gartenreichtour Fürst Franz → Bauhausbauten-Radrouten → Elberadweg → Europaradweg R1 → Mulderadweg → Fläming-Radweg → Lutherweg → Wanderwege in den Elbauen

Ein Tag auf dem Rad

Die Gartenreichtour Fürst Franz

Einsteigen in den 68 km langen Rundkurs können Sie überall, der offizielle Startpunkt liegt am Abzweig des Elberadwegs von der Landstraße Aken-Dessau. Von dort geht es über den Kühnauer Park zur Auenlandschaft Beckerbruch am Schlosspark Georgium. Weiter über das Luisium und den Sieglitzer Berg führt die Strecke vorbei an Vockerode nach Wörlitz. Im Anschluss führt die Route nach Oranienbaum und über Mildensee, Törten, Haideburg und Kochstedt nach Mosigkau, von wo aus Sie wieder zum Startpunkt kommen.



TIPP →

Abenteuerurlaub mit dem Wohnmobil

Ob in Dessau-Roßlau oder in den umliegenden Orten der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg, am Ufer der Elbe, in den Naturparks Fläming und Dübener Heide – für Caravanning-Freunde finden sich in der Region viele idyllische Orte für einen entspannten Urlaub mit dem eigenen Zuhause auf Rädern. Touristische Highlights und Ausflugsziele sind ohne großen Aufwand erreichbar. Vor allem, wenn Sie außer dem Vierrad auch die Zweiräder dabei haben. Unser Team der Tourist-Information unterstützt Sie gern bei der Planung.



← TIPP

Ab ins Wasser!

In und um Dessau-Roßlau bieten mehrere Frei- und Naturbäder an heißen Tagen eine kühle Erfrischung. An den Seen im ehemaligen Braunkohlerevier rund um Bitterfeld ist der Spaß beim Schwimmen, Wakeboarden, Segeln oder Tretboot fahren garantiert. Wer es gemütlicher mag, kann auf dem großen Goitzschese eine Schiffsrundfahrt unternehmen oder die Aussicht vom Wahrzeichen der Goitzsche, dem Pegelturm, genießen. Bei einer Paddeltour auf der Elbe lässt sich das Biosphärenreservat Mittelbe aus einer ganz neuen Perspektive entdecken.

Weitere Infos

visitdessau.com/freizeit/aktiv-unterwegs



← TIPP

Natur verstehen und erleben

Im Informationszentrum Auenhaus an der Straße zwischen Dessau und Oranienbaum werden die Besonderheiten des Biosphärenreservats Mittelbe erlebbar. Viele interaktive Stationen vermitteln Wissen und interessante Informationen für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Mit dem Fahrrad ist das Informationszentrum über den Fürst-Franz-Radweg erreichbar. Auch die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn macht ganz in der Nähe halt.

Mehr dazu

mittelbe.com

Im Umland auf Entdecker- tour gehen

Dessau liegt inmitten der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. Den Spuren von Katharina der Großen oder Luther folgen, Reformationsgeschichte und Industriekultur entdecken – all das bietet Dessau im Radius von gut 30 Kilometern.



Wakeboarden an der Goitzsche

TIPP

Bitterfelder Wasserfront

Baden und Windsurfen – dort, wo früher Braunkohle abgebaut wurde.

anhalt-dessau-wittenberg.de

← TIPP

500 Jahre Bibelübersetzung

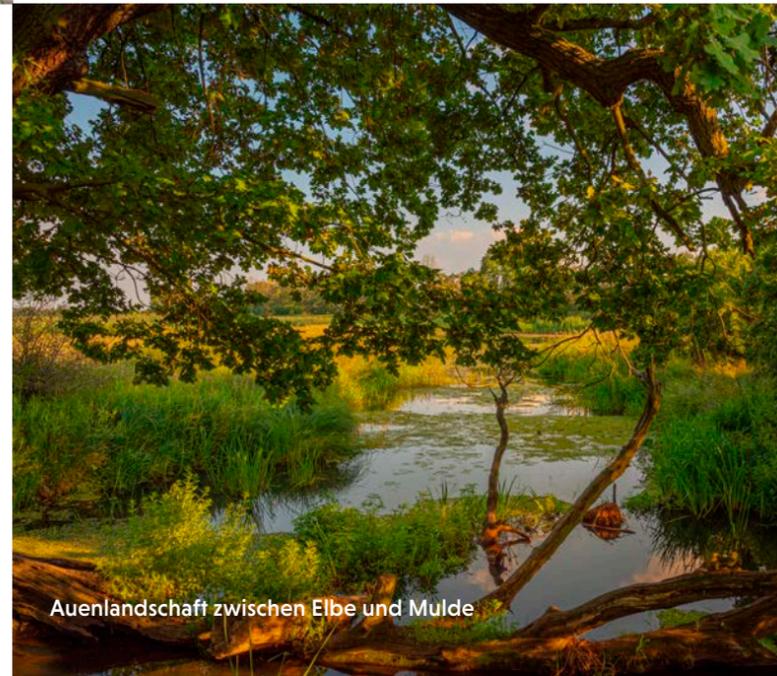
In Lutherstadt Wittenberg zum Jubiläum der Veröffentlichung des Septembertestaments im Escape Room auf Spurensuche gehen.

martinluther.de

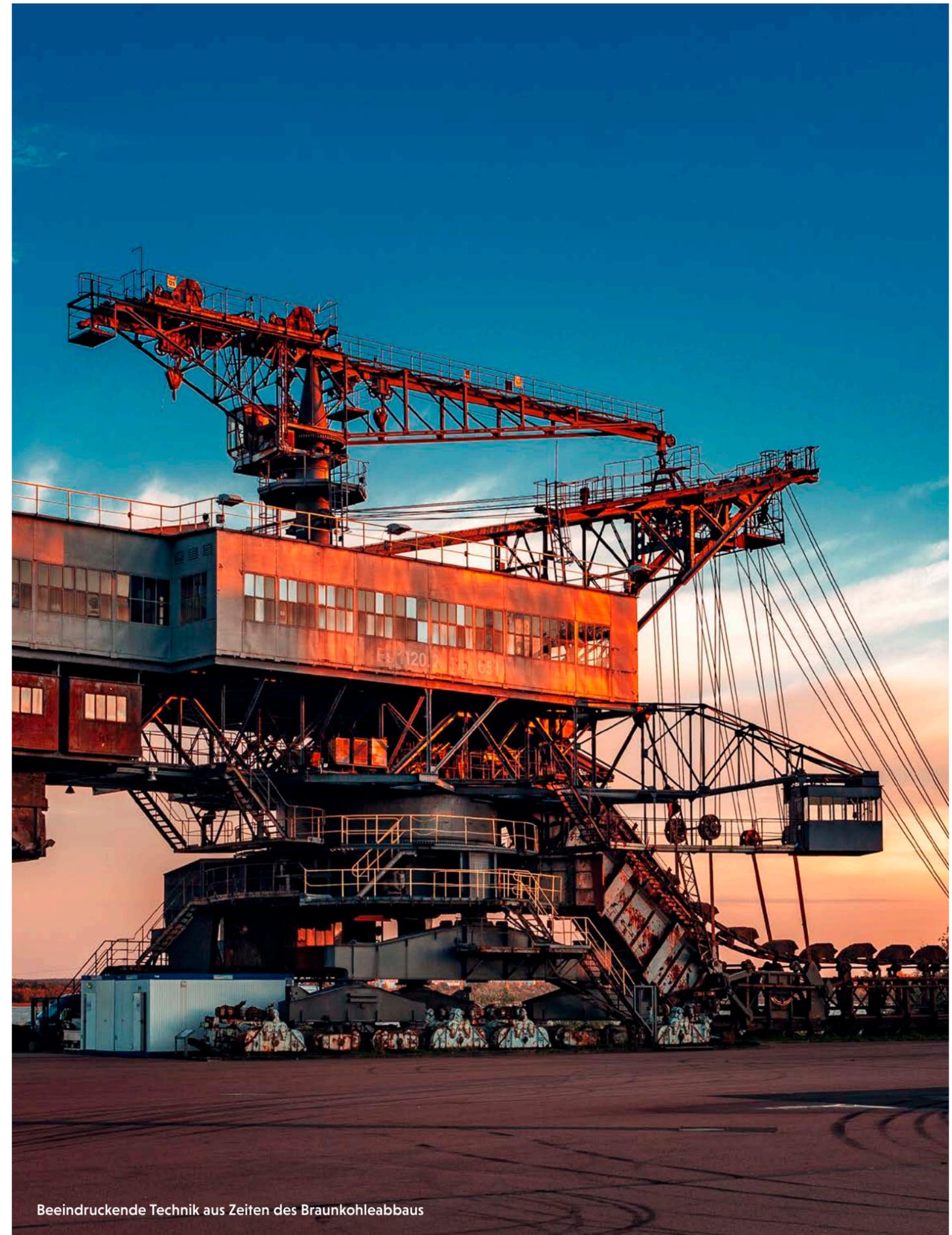


Das Lutherhaus in Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg → Dübener Heide → Naturpark Fläming → Biosphärenreservat Mittelelbe → Ferropolis – Stadt aus Eisen → anhaltische Residenzstädte Köthen, Zerbst, Bernburg und Coswig



Auenlandschaft zwischen Elbe und Mulde



Beeindruckende Technik aus Zeiten des Braunkohleabbaus

Wie hat Ihnen die Broschüre gefallen?

Bitte geben Sie uns Feedback. Was interessiert Sie besonders, welche Inhalte wünschen Sie sich in der nächsten Ausgabe, wo können wir besser werden? Wir möchten noch viel mehr wissen. Zum Beispiel woher Sie kommen und auf welche Weise Sie die Entscheidung getroffen haben, unsere Region zu besuchen.

Nutzen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code, um auf unsere Website zu gelangen. Oder besuchen Sie uns direkt unter visitdessau.com/umfrage. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3 x eine WelterbeCard, die viele Vorteilsangebote für den Besuch in unserer Region beinhaltet, mit je einem Souvenir-Paket und Entdeckerhilfen für Ihren Aufenthalt in unserer Stadt.



visitdessau.com/umfrage



Impressum

Herausgeber, Redaktion und Inhalt
Stadtmarketinggesellschaft
Dessau-Roßlau mbH
visitdessau.de

Layout und Design
polyform-net.de

Text
Torsten Seifert

Druck und Weiterverarbeitung
Elbe Druckerei Wittenberg GmbH
Auflage | 2022-01

Redaktionsschluss 28.02.2022
Änderungen vorbehalten.



Bildnachweis

Titel, S. 10 – 11, S. 12: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Christian Korn
U2 – S. 1, S. 6, S. 8 unten, S. 20 unten: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Sebastian Kaps
S. 2: Stiftung Bauhaus Dessau (I 20088 D)
S. 4 – 5: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. / Anja Knorr
S. 8 oben: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (CC BY-NC-SA)
S. 9 oben: Stadt Dessau-Roßlau / Ralf Schüler
S. 9 unten: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz / Heinz Fräbendorf
S. 14 oben: Oskar Schlemmer: Bauhaustreppe (1932), Museum of Modern Art, New York
S. 14 unten: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / COGGY / Felix Paulin, Mika Garau
S. 15 oben und unten: Stiftung Bauhaus Dessau, Foto: Thomas Meyer / OSTKREUZ
S. 16 – 17: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Sebastian Köhler
S. 18: Heidi Kunze
S. 20 oben: Kurt Weill Fest Dessau / Sebastian Gündel
S. 21 oben, S. 28: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Sven Koselack
S. 21 unten: Amory Salzmann Fotografie
S. 22: Elberadweg.de / Felix Meyer
S. 24 oben: Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH / Markus Schwander
S. 24 unten: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. / Marit Schaller
S. 25 oben, S. 27: Ferropolis GmbH
S. 25 unten: Biosphärenreservat Mittelbe / Christoph Partsch
S. 26 oben: Landkreis Anhalt-Bitterfeld / Annett Freudenreich
S. 26 Mitte und unten, S. 28: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. / Uwe Weigel
S. 29: Polyform Berlin
U4: Anhaltisches Theater Dessau / Claudia Heysel

Auflappseite außen

Die Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau

Bevor Sie nun auf Europareise gehen, können Sie sich auf unseren Online- und Social-Media-Kanälen weiter inspirieren lassen.

Unsere Angebote für Ausflüge, Führungen, Veranstaltungen, Stadtrundfahrten, Sehenswürdigkeiten sowie alle Infos direkt auf Ihren Bildschirm.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen gute Reise!

visitdessau.com



Tourist-Information Dessau
Ratsgasse 11
06844 Dessau-Roßlau
Tel +49 340 882920-00
post@visitdessau.com

Öffnungszeiten

November – März
Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
April – Oktober
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information Roßlau
Hauptstr. 11
06862 Dessau-Roßlau
Tel +49 34901 82467
post@visitdessau.com

Öffnungszeiten

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 14.00 Uhr
Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Übrigens, wir sind aus allen Himmelsrichtungen gut zu erreichen:



Auto

A9 Berlin – München Ausfahrten
Dessau-Ost und Dessau-Süd
A2 Dortmund – Berlin, Ausfahrt Burg
A14 Magdeburg – Dresden,
Ausfahrt Calbe
Bundesstraßen B 184, B 185, B 187



Flugzeug

Leipzig-Halle **60 km**
Berlin-Tegel **120 km**
Berlin-Schönefeld **130 km**
Dessau Verkehrslandeplatz **5 km**
flugplatz-dessau.de



Fahrrad

Elberadweg elberadweg.de
Europaradweg R1
europaradweg-r1.net
Mulderadweg mulderadweg.de



Bahn

bahn.de Auskunft für Zugverbindungen von und nach Dessau, stündliche bzw. halbstündliche Verbindungen zu Fernverkehrsbahnhöfen in Berlin, Magdeburg, Leipzig, Halle, Lutherstadt Wittenberg
insa.de Auskunft für Bahn, Bus und Straßenbahn im Stadtgebiet und der Region



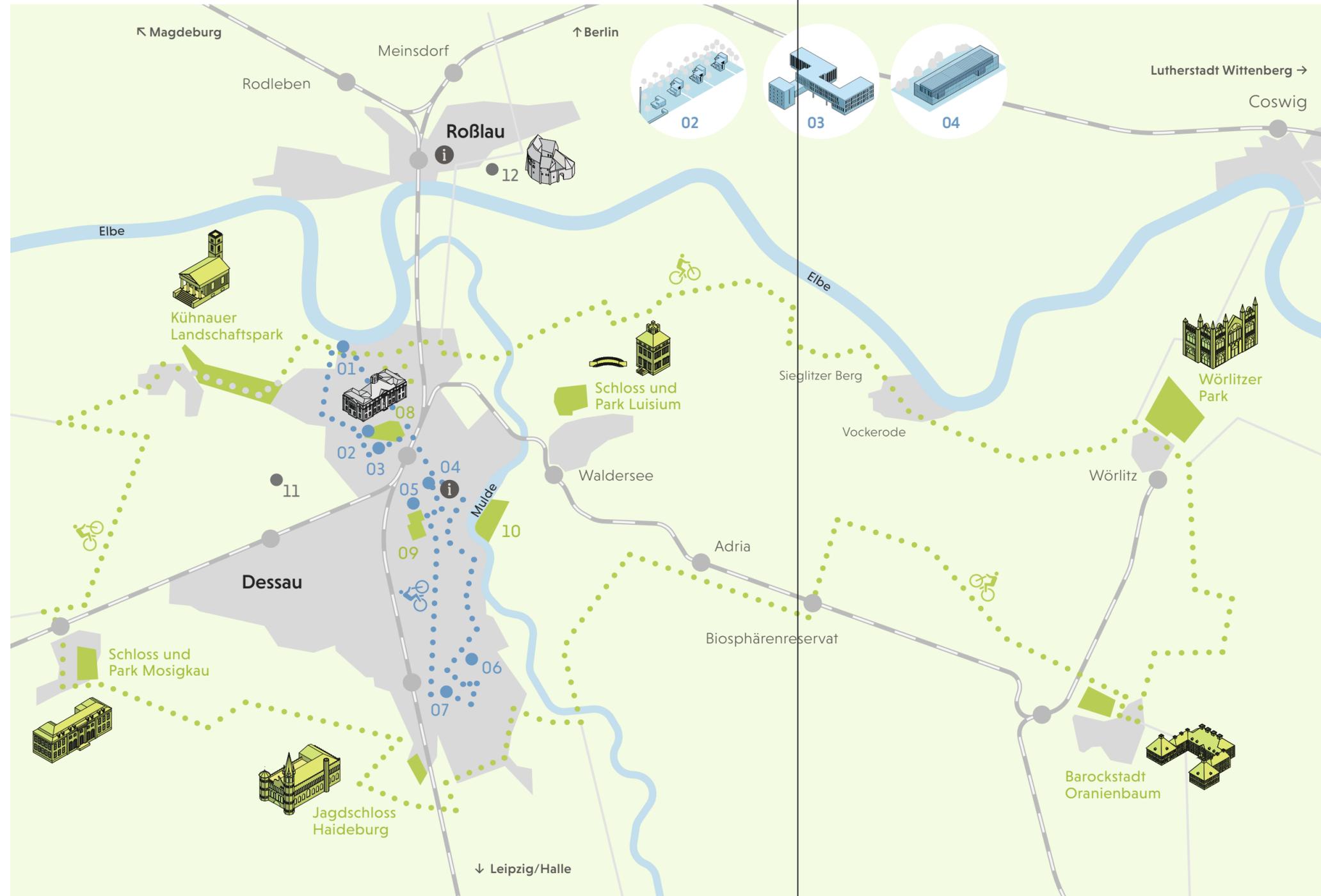
Wasserweg

Elbe **Stromkilometer 261**
Bootsliegeplätze und Sliplanlage im Leopoldshafen
Elbe / Historische Gierfähre von Coswig – nach Wörlitz



Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Auf 19 Kilometern zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich
dvg-dessau.de



- 01 Kornhaus
- 02 Meisterhäuser
- 03 Bauhausgebäude
- 04 Bauhaus Museum
- 05 Historisches Arbeitsamt
- 06 Siedlung Dessau-Törten
- 07 Laubenganghäuser
- 08 Schloss und Park Georgium
- 09 Historischer Friedhof
- 10 Tiergarten
- 11 Technikmuseum „Hugo Junkers“
- 12 Wasserburg Roßlau
- i** Tourist-Information
- Haltestellen Bahn

- Gartenreichtour Fürst Franz
- Bauhausbauten-Radroute
- Weitere Radwege

Bühne frei für
spannende Erlebnisse!



#VisitDessau